

NIEDERSCHRIFT

über die 9. Sitzung des Ortsgemeinderates Stein-Bockenheim - Öffentlicher Teil -

Datum: Donnerstag, 2. Juni 2005 , 20.00 Uhr bis 22.45 Uhr

Ort: Sitzungssaal Rathaus

I. Anwesenheitsliste

Ortsbürgermeister:

Mees, Siegbert

Fraktion:

Beigeordnete:

- | | |
|--------------------------------------|--------------|
| 1. Beigeordneter Stumpf, Reiner | entschuldigt |
| 2. Beigeordneter Nassen, Karl-Dieter | |

Ratsmitglieder:

- | | |
|-----------------------------|--------------|
| Becker, Annerose | |
| Ditterich, Heinrich | |
| Hemmersbach, Heinz-Willi | |
| Krisztmann-Horn, Christiane | entschuldigt |
| Kurz, Robert | |
| Mees, Karl-Wilhelm | |
| Müller, Heinrich | |
| Scharbach, Ernst | |
| Schmidt, Birgit | entschuldigt |
| Weingärtner, Karin | |

Weitere Anwesende:

Herr Busch, RWE Rhein-Ruhr AG

Bürgermeister Lenges

VGW - zugleich Schriftführer

II. Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung

- TOP 1 Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO
- TOP 2 Gas-Konzessionsvertrag
- TOP 3 Erneuerung der Straßenbeleuchtung;
Festlegung der Standorte halbnächtiger Brennweise
- TOP 4 Nutzungsvereinbarung
- TOP 5 Kinderspielplätze; Ersatzbeschaffungen
- TOP 6 Sanierung der Friedhofsmauer
- TOP 7 Sanierung des Gerätehauses
- TOP 8 Wartungsvertrag
- TOP 9 Gasherd, Gemeindehalle
- TOP 10 Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende, Herr Ortsbürgermeister Siegbert Mees, begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Gemeinderates, die Zuhörer, Herrn Busch von der RWE Rhein-Ruhr AG sowie Herrn Bürgermeister Lenges, den er gleichzeitig zum Schriftführer bestellt. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Er bittet, den neuen **TOP 9 Gasherd, Gemeindehalle**, aufzunehmen und einen nichtöffentlichen Teil mit folgenden Tagesordnungspunkten anzufügen: **TOP 11 Bauangelegenheiten, TOP 12 Mietangelegenheiten, TOP 13 Mitteilungen und Anfragen.**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung der Tagesordnung.

Zur Niederschrift der vorangegangenen Sitzungen erfolgen keine Wortmeldungen.

III. Tagesordnungspunkte

TOP 1 Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

Herr Böhler erkundigt sich nach dem Sachstand „Hinweisschilder“ zu seinem Weingut, vergleichbar mit anderen Hinweisschildern in der Ortsgemeinde Wonsheim.

Der Vorsitzende erklärt, dass sich der Gemeinderat für eine alternative Beschilderung - vergleichbar mit einem I-Punkt - ausgesprochen habe. Die Verbandsgemeindeverwaltung sei bereits mit der Anschaffung beauftragt.

TOP 2 Gas-Konzessionsvertrag

Der Vorsitzende erzielt gemäß § 35 GemO Einvernehmen, Herrn Busch von der RWE Rhein-Ruhr AG Rederecht zu erteilen.

Mit der Einladung zu dieser Sitzung wurde den Mitgliedern des Gemeinderates der Konzessionsvertrag in Kopie zugesandt. Auf dessen Grundlage sowie anhand von Overhead-Folien erläutert Herr Busch sowohl das Vertragswerk als auch die Gesamtsituation und verweist auf die Informationen anlässlich der Einwohnerversammlung.

Nach intensiven Beratungen und Klärung des von Herrn Scharbach eingeforderten Aufklärungsbedarf beschließt der Gemeinderat den vorgelegten Konzessionsvertrag einstimmig.

TOP 3 Erneuerung der Straßenbeleuchtung; Festlegung der Standorte halbnächtiger Brennweise

Zunächst erläutert der Vorsitzende den Begriff „halbnächtiger Brennweise“.

In das neue Straßenbeleuchtungssystem soll eine technische Option eingebaut werden, die wahlweise zwischen 0.00 Uhr und 4.30 Uhr verschiedene Lampen abschaltet, um Kosten einzusparen. Ob der Gemeinderat sich letztlich entschließt, dies auch im Alltag zu vollziehen, bedarf eines besonderen Beschlusses.

Der Vorsitzende legt zusammen mit dem Gemeinderat aufgrund eines großen, an der Wand aufgehängten Planes die entsprechenden, halbnächtigen abzuschaltenden Lampen fest.

Nachdem der Vorsitzende dem Gemeinderat bestätigt, dass dies lediglich eine Option darstelle, beschließt der Gemeinderat einstimmig den Einbau der technischen Abschalteoption in die dazu bestimmten Lampen.

TOP 4 Nutzungsvereinbarung

Der Vorsitzende verweist auf der dem Gemeinderat vorgelegten Beschlussvorlage und den Wegenutzungs- und Gestattungsvertrag.

Um die jetzige Wegesituation verbessern, beschließt der Gemeinderat nach kurzer Erörterung einstimmig diese Vorlage mit der Maßgabe, auf Seite 4 die „Sonstigen Vereinbarungen“ in der Weise zu ändern, dass § 1 (1) und (2) entfallen sowie die §§ 2 und 3 dahingehend verändert werden, dass auf die Leistung von Sicherheiten und auf die Leistungen eines Nutzungsentgeltes verzichtet wird.

TOP 5 Kinderspielplätze; Ersatzbeschaffungen

Es liegen dem Gemeinderat verschiedene Angebote vor.

Nach kurzer Erörterung beschließt der Gemeinderat, für den Kinderspielplatz „Gartenstraße“ ein Eurokarussell für €1.023,00 plus MwSt. von der Firma Aukam anzuschaffen. Die Aufstellung erfolgt in Eigenleistung.

Auch für den Kinderspielplatz „Mörsfelder Straße“ beschließt der Gemeinderat einstimmig, den „Turm Frankenwald“ für € 1.255,00 plus MwSt. anzuschaffen zuzüglich der Pfosten-schuhe. Die Aufstellung erfolgt ebenfalls in Eigenleistung.

TOP 6 Sanierung der Friedhofsmauer

Nach kurzer Aussprache beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Arbeiten an die Firma Fuchs, Wöllstein, zu einem Angebotspreis von € 1.551,50 zu vergeben.

Die Ausführung erfolgt gemäß der Angebotsbeschreibung, die jedem Mitglied des Gemeinderates in Kopie vorliegt.

Abschließend ist ein Schlosser zu beauftragen, das Eisentor passend zu montieren. Diese Arbeit soll als Stundenlohnarbeit vergeben werden.

TOP 7 Sanierung des Gerätehauses

Die Fenster und das Dach des Gerätehauses auf dem Friedhof sind sanierungsbedürftig. Die Aufgabenbeschreibung und Kostenermittlung der Verwaltung schließt mit einem Betrag von €2.212,70 ab. Es soll eine beschränkte Ausschreibung erfolgen.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Kostenschätzung und beschließt einstimmig die Durchführung einer beschränkten Ausschreibung.

TOP 8 Wartungsvertrag

Auf der Grundlage eines Aktenvermerks, der dem Gemeinderat in Kopie vorliegt, beschließt er einstimmig, einen Wartungsvertrag mit der Firma TSL zur Kontrolle des Erdtanks für die ehemalige Lehrerwohnung abzuschließen. Der Kostenaufwand beträgt € 80,00 zzgl. MwSt.

TOP 9 Gasherd, Gemeindehalle

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage, die jedes Mitglied des Gemeinderates in Kopie erhalten hat.

Nach einer intensiver Erörterung wird der Vorsitzende ermächtigt, die Firma Barme, Pfaffen-Schwabenheim, mit dem Austausch des Herdes zu beauftragen.

Die Firma Schober, Stein-Bockenheim, wird mit der Herstellung der neuen Zuleitung beauftragt. Die Zuleitung erfolgt über den Hauptverteiler mit separater Absicherung. Im Übrigen gelten die Ausführungen in der Beschlussvorlage unter der Sachdarstellung.

Intensiv wird im Gemeinderat die Problematik besprochen, inwieweit ein möglicher Verursacher eines möglichen Schadens der Ortsgemeinde Schadensersatz zu leisten hat.

Die Verwaltung erklärt, dass sowohl die Mitarbeiter der Bauabteilung in der Verbandsgemeindeverwaltung als auch der Ortsbürgermeister bei der Eigenschadensversicherung versichert sind. Entscheidend ist die Sachdarstellung dieser Angelegenheit. Es muss ein Schaden entstanden sein und dieser Schaden muss jemandem als Verschulden zugeordnet werden.

Dem Vorsitzenden als Organ der Ortsgemeinde obliegt es, aus seiner Sicht eine Schadensbegründung zu fertigen, die dann der Eigenschadensversicherung zur Prüfung vorgelegt werden kann. Ggf. ist hierzu auch eine Stellungnahme der Bauabteilung bei der Versicherung vorzulegen.

Der Vorsitzende sichert die Einreichung einer schriftlichen Schilderung des Sachverhaltes aus seiner Sicht zu.

Der Gemeinderat beschließt den modifizierten Beschlussvorschlag – wie vorgenannt formuliert – mit 9 Jastimmen und einer Enthaltung.

TOP 10 Mitteilungen und Anfragen

1. Die Konzessionsabgabe der EWR AG für 2004 beträgt € 20.586,37 zugunsten der Ortsgemeinde Stein-Bockenheim.
2. Das Forstamt Rheinhessen hat die Jahresabrechnung über die mit der Ortsgemeinde Wonsheim gemeinsam angeschafften Maschinen vorgelegt.
3. Der Vorsitzende spricht über das Dorferneuerungsprogramm 2005/2006.
4. Der Vorsitzende informiert über den Einmündungsbereich Firma Steitz in der Mörsfelder Straße.

5. Die Verbandsgemeinde Wöllstein wurde schriftlich an die Erledigung der Arbeitsaufträge Ortseingangsschilder, an den Schaukasten mit Ortsplan und an das Vorfahrtsschild in der Mörsfelder Straße erinnert.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 22.45 Uhr.

Unterschriften:

(Vorsitzender)

(Schriftführer)

Niederschrift gefertigt am: 08.07.2005/mi